

Tesla rückt auf

Der amerikanische Elektroautobauer scheint mit einem seiner Modelle erstmals in den Top-20 der Zulassungsstatistik auf.

WIEN. Es ist noch gar nicht so lange her, da wurden hierzulande nicht einmal 1.000 Elektroautos im Jahr verkauft. Ganze 654 Stromer waren es, die laut Statistik Austria von Jänner bis Dezember 2013 in Österreich neu zum Verkehr zugelassen wurden – darunter gezählte zehn Fahrzeuge des US-Elektroautopioniers Tesla.

Alternative voll im Trend

Einige Jahre später sieht das schon ganz anders aus: 2020 schlugen die heimischen Händler 15.972 Elektroautos los – mit 3.229 Fahrzeugen stammt rund jedes fünfte von Tesla und mit insgesamt 2.892 Model 3 hat es der Konzern von Elon Musk erstmals auch geschafft, ein Elektromodell in den Top-20 der heimischen Zulassungsstatistik zu platzieren.

Im laufenden Jahr scheint sich der US-Stromer sogar noch



deutlich weiter vorn im Ranking wiederzufinden. Von Jänner bis März wurden nämlich bereits 1.583 Fahrzeuge des Model 3 ausgeliefert; damit liegt das Tesla-Flaggschiff nur knapp hinter dem Skoda Octavia (1.760

verkaufte Fahrzeuge) und dem Fiat 500 (1.585) auf Platz drei der meistverkauften Modelle hierzulande.

Der Trend zum Stromer – jedes zehnte von Jänner bis März in Österreich zugelassene Auto kommt mit einem Elektroantrieb daher – zeigt sich auch bei anderen Herstellern: Mit dem VW ID.3 (701) klopft bereits ein weiteres Elektromodell an den Top-20 an; den 20. Platz hält derzeit der BMW X1 mit 778 verkauften Fahrzeugen.

Mit dem ID.4 (439) hat VW für die kommenden Jahre zudem ein weiteres heißes Elektro-Eisen im Feuer, Renault mit dem Zoe (490) und Fiat mit der E-Version des 500 (367) bewegen sich verkaufstechnisch in ähnlichen Sphären.

Erfolgsmodell

Tesla konnte von seinem Model 3 im vergangenen Jahr hierzulande insgesamt 2.892 Stück verkaufen. Gegenüber 2019 (2.342 verkaufte Fahrzeuge) bedeutet das ein Absatzplus von 23,5%, der Anteil am Gesamtmarkt liegt damit bei 1,2%.

**+23,5
Prozent**

Die beliebtesten Pkw-Modelle 2020

Rang	Marke	Zulassungen 2020	Zulassungen 2019	Veränderung in Prozent	Anteil am Gesamtmarkt
1	Skoda Octavia	7.967	10.547	-24,5%	3,2%
2	VW Golf	6.971	9.067	-23,1%	2,8%
3	Skoda Fabia	5.356	6.115	-12,4%	2,2%
4	Fiat 500	5.157	6.546	-21,2%	2,1%
5	VW Polo	5.148	7.826	-34,2%	2,1%
6	VW T-Roc	4.198	7.180	-41,5%	1,7%
7	VW T-Cross	4.001	3.335	+20,0%	1,6%
8	VW Bus	3.710	5.523	-32,8%	1,5%
9	VW Tiguan	3.597	5.753	-37,5%	1,4%
10	Renault Clio	3.415	4.442	-23,1%	1,4%
11	Opel Corsa	3.217	3.917	-17,9%	1,3%
12	Skoda Karoq	3.164	3.582	-11,7%	1,3%
13	Seat Ateca	3.154	3.893	-19,0%	1,3%
14	Hyundai Tucson	3.143	4.003	-21,5%	1,3%
15	Ford Focus	3.121	5.056	-38,3%	1,3%
16	Seat Ibiza	2.990	4.208	-28,9%	1,2%
17	BMW X1	2.989	3.318	-9,9%	1,2%
18	Seat Leon	2.952	3.694	-20,1%	1,2%
19	Tesla Model 3	2.892	2.342	+23,5%	1,2%
20	Seat Alhambra	2.838	2.930	-3,1%	1,1%

Quelle: Statistik Austria, von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht

VW-Konzern dominiert

Zurück zur Zulassungsstatistik des vergangenen Jahres, die ganz im Zeichen des VW-Konzerns steht. Mit dem Fiat 500 und dem Renault Clio gelingt es der Konkurrenz nur mit zwei Modellen sich in den Top-10 zu klassieren – insgesamt 13 Fahrzeuge der Top-20 kommen aus dem Hause VW. (red)